

Jahrestagung 2011

Innovationsforum EVU

Smart Metering | Smart Grids | Virtuelle Kraftwerke | E-Mobility

05. und 06. April 2011, Zürich

Fachtagung mit begleitender Ausstellung und Postersession

vereon.ch

»»< VEREON
know-how for your success



Fokusthemen dieser Fachtagung

- + **Smart Meter Rollout** - Praxiserfahrungen aus der Schweiz, Österreich und Deutschland
- + **Smart Grids und Super Grids** - Aktueller Stand, Erfahrungen und Strategien
- + **Endkunden für neue Technologien begeistern** - Projekterfahrungen
- + **Virtuelle Kraftwerke** - Die Antwort der Stadtwerke auf Energie-Effizienz und Klimaschutz
- + **Elektromobilität, dezentrale Erzeugung, Smart Metering und neue Dienstleistungen** - Integration in die Unternehmensorganisation und Synergien bei der strategischen Planung
- + **Energieversorger als Mobilitätsdienstleister** - Neue Chancen im Markt für Elektromobilität
- + **Treiber, Standards, Politik** - Rahmenbedingungen und Projekte in der Schweiz und Europa

Ihre Referenten



Prof. Dr. Göran Andersson, ETH Zürich • Kurt Bachmann, Axpo Informatik AG • DI Dr. Karl Derler, Linz Strom Netz GmbH • Anna Elofsson, ewz
Urs Fahrni, The Mobility House AG Schweiz • Tobias Graml, ETH/Bits to Energy Lab • Dr. Bernd Kiefer, Fichtner Management Beratung AG
Peter Kieffer, Landis+Gyr • Andreas Kiebling, MVV Energie AG • Dr. Lukas Küng, ewz • Alexander Küster, swissgrid ag • Dr. Michael Moser, BFE
Dr. Wolf-Christian Rumsch, BKW FMB Energie AG • Dr. Gerhard Weissmüller, TW Ludwigshafen • Res Witschi, Swisscom AG

1. Tag: Rollout von Smart Technologies - Wie, Wann, Warum?

08.30 Empfang mit Kaffee, Tee und Gipfeli

09.00

Eröffnung des ersten Tages durch den Vorsitzenden

Dr. Bernd Kiefer, Geschäftsführer und Partner, Fichtner Management Beratung AG Schweiz

Rahmenbedingungen, Praxiserfahrungen und Perspektiven

09.15

Aktuelle Entwicklungen, Trends und neue Technologien

- Smart Technologies - Warum wir sie brauchen und aktueller Stand der Entwicklung
- Die Rolle der IKT für die künftige Energieversorgung
- Elektromobilität, Verknüpfen dezentraler Erzeugung zu virtuellen Kraftwerken, Energiehandel und neue Dienstleistungen
- Zusammenhänge der Entwicklungen mit ihren gegenseitigen Abhängigkeiten

Prof. Dr. Göran Andersson, EEH - Power Systems Laboratory, ETH Zürich

10.00

Rahmenbedingungen und Projekte in der Schweiz und in Europa

- Aktuelle Entwicklungen in der Europäischen Union
- Rechtlicher Rahmen in der Schweiz und künftige Entwicklungen
- Aktivitäten in den Bereichen Forschung sowie Pilot- und Demonstrationsanlagen
- Internationale Kooperation "D-A-CH Smart Grids"

Dr. Michael Moser, Bereichsleiter Energieforschung, BFE

10.45 Networking Kaffeepause

11.15

Smart Metering - Business Case für EVU

- Visualisierung des Energieverbrauchs und Marktöffnung Haushaltskunden
- Zählerablesung automatisieren und Inkassoprozess verkürzen
- Wie die Businessprozesskosten optimiert werden können

Kurt Bachmann, Projektleiter SAP IS-U/EDM, Axpo Informatik AG

12.00 Gemeinsames Mittagessen

13.30

Smart Grid im Praxistest

- Vorstellung Verein inergie Smart Grid Projekt
- Feedbacksystem für den Kunden
- Regelenergieserve durch ferngesteuerte thermische Lasten
- Weg zu einem Branchenstandard

Dr. Wolf-Christian Rumsch, Geschäftsführer, inergie / Unternehmensentwickler, BKW FMB Energie AG

14.15

Endkunden für neue Technologien begeistern

- Erfahrungen aus Smart Meter Projekten
- Bedürfnisse von Energiekunden
- Verhaltenswissenschaftliche Konzepte in der Kundenansprache
- Wertigkeit von Dienstleistungen und Produkten

Tobias Graml, Senior Researcher, Bits to Energy Lab der ETH Zürich

15.00 Networking Kaffeepause

Auf dem Weg zum intelligenten Stromnetz

15.30

Erfahrungsbericht - Grossflächiger Smart Meter Rollout (250'000 Zähler)

- Kritische Erfolgsfaktoren bei einem grossflächigen Rollout
- Herausforderungen bei der marktbasierter Einführung mit hohem Investitionsrisiko
- Wichtige Schritte bei der Vorbereitung eines effizienten und profitablen Smart Metering Geschäftsmodells
- Überlegungen zu Smart Grids
- Bisherige Erfahrungen und erwartete Entwicklung

DI Dr. Karl Derler, Geschäftsführer, Linz Strom Netz GmbH

16.15

Podiumsdiskussion: Internet der Energie

- Smart Metering, Smart Grids, E-Mobility - Wie positioniert sich die Schweiz angesichts der Entwicklungen im Ausland?
- Treiber, Rahmenbedingungen und Standards - Handlungsbedarf für die Akteure aus Politik, Energiebranche und Industrie
- Virtuelle Kraftwerke und die Vision vom Supergrid
- Strategien der Energiewirtschaft im Umgang mit IKT-Branche und Automobilindustrie

Moderator: Dr. Bernd Kiefer, Geschäftsführer und Partner, FMB

Dr. Michael Moser, Bereichsleiter Energieforschung, BFE

Dr. Wolf-Christian Rumsch, Unternehmensentwickler, BKW

Res Witschi, Projektleiter Nachhaltigkeit, Swisscom

Peter Kieffer, CEO, Landis+Gyr

Dr. Lukas Küng, Leiter Verteilnetz, ewz

17.00 Zusammenfassung durch den Vorsitzenden und Ende des ersten Tages



Im Anschluss an das offizielle Programm lädt die Vereon AG alle Teilnehmenden und Referenten zu einer Abendveranstaltung ein. Nutzen Sie diese Gelegenheit, sich in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen und wertvolle Kontakte zu vertiefen.

WEITERE INTERESSANTE VERANSTALTUNGEN FÜR DIE ENERGIEWIRTSCHAFT

Asset Management: www.vereon.ch/ama

Erneuerbare Energien: www.vereon.ch/enb

Netzmanagement: www.vereon.ch/nm

Stromprognosen: www.vereon.ch/spg

Stromwirtschaft: www.vereon.ch/sws

Aktuelle Termine, Orte und Anmeldung unter: vereon.ch

2. Tag: Smart Grids, virtuelle Kraftwerke und E-Mobility

08.30 Empfang mit Kaffee, Tee und Gipfeli

09.00

Eröffnung des zweiten Tages durch den Vorsitzenden

Dr. Bernd Kiefer, Geschäftsführer und Partner, Fichtner Management Beratung AG Schweiz

09.15

Das Schweizer Übertragungsnetz und Smart Technologies

- Smart Metering im Übertragungsnetz
- Sichere und effiziente Stromversorgung durch Smart Grid?
- Integration von Wind- und Sonnenkraft
- Bedeutung eines Supergrid für die Schweiz

Alexander Küster, Abteilung Systemführung, swissgrid ag

Marc Scherer, Abteilung Systemdienstleistungen, swissgrid ag

10.00

Modellstadt Mannheim - Stromversorgung für die Zukunft - Erfahrungsbericht aus einem E-Energy-Projekt

- Paradigmenwechsel sowie Stärkung regionaler und nachhaltiger Konzepte
- Modellierungsmethodik für den zukünftigen Energieorganismus
- Rollen im zukünftigen Energiemarkt und Energienetz
- Neue Geschäftsmodelle und Anwendungsszenarien
- Systemarchitektur von Modellstadt Mannheim

Andreas Kießling, Projektleiter Modellstadt Mannheim, MVV Energie AG

10.45 Networking Kaffeepause

11.15

Virtuelle Kraftwerke - Die Antwort der Stadtwerke auf Energie-Effizienz und Klimaschutz

- Klimaschutz durch Transformation der globalen Energiewirtschaft
- Effiziente Kraft-Wärme-Kopplung als Ausgleich für volatile Erneuerbare Energien
- Optimierung durch Dezentralisierung der Energieerzeugungsanlagen in Verteilungsnetzen
- Virtuelle Kraftwerke als regionale Antwort auf Grosserzeugungsanlagen und Netzausbaumassnahmen
- Kundennutzen und Energieeffizienz durch intelligente Anpassung der Energiebereitstellung an den Energiebedarf
- Stadtwerke sind der natürliche Effizienzpartner der Kunden

Dr. Gerhard Weissmüller, Technischer Vorstand, TW Ludwigshafen

12.00 Gemeinsames Mittagessen

Zukunftsmarkt Elektromobilität - Ein neuer Wirtschaftszweig entsteht

13.30

Erfahrungen mit E-Mobility in Zürich

- Elektromobilität - Hype oder Durchbruch (Kräfte, die den Elektromobilitätsmarkt treiben)
- Entwicklung in der Schweiz (Rahmenbedingungen, Projekte, Aussichten)
- Ladeinfrastruktur - Herausforderung oder Netzanschluss as usual?
- Erfahrungen aus der Praxis

Anna Elofsson, Projektleiterin Elektromobilität, ewz

14.15 Networking Kaffeepause

14.45

Einstieg in den Markt für Elektromobilität - Energieversorger als Mobilitätsdienstleister

- Energieversorger als neue Player im Mobilitätsmarkt - Gründe für den Markteintritt
- Wertschöpfungsstufen und Positionierungsoptionen für EVU
- Markteintrittsbarrieren bzw. Eintrittshemmnisse für EVU
- Erfolgsbeispiele von Energieversorgern aus der Partnerschaft mit The Mobility House

Urs Fahrni, Geschäftsführer, The Mobility House AG Schweiz

15.30

Smart Technologies - Kritische Würdigung und Ausblick

- Vergleich der Rahmenbedingungen - Was lässt sich aus den Erfahrungen in Europa auf die Schweiz übertragen und was nicht?
- Belastbare Business Cases oder Forschung & Entwicklung?
- Organisatorische Einbindung in die Versorgungsunternehmen und kooperative Lösungen
- Neue Marktakteure als Konkurrenz für die etablierten Versorger - Konsequenzen für die Unternehmensstrategie

Dr. Bernd Kiefer, Geschäftsführer und Partner, Fichtner Management Beratung AG Schweiz

16.15 Zusammenfassung und Diskussion

16.30 Ende der Veranstaltung

DIESE VERANSTALTUNG IST KONZIPIERT FÜR

Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsführung sowie leitende Mitarbeiter der Abteilungen:

- Unternehmensplanung/-strategie/-entwicklung
- Netzwirtschaft/Netze
- Netzbetrieb/Netzservice, Netzausbau/Netzplanung, Netzmanagement
- Forschung und Entwicklung
- Energiewirtschaft, Energiemanagement
- Telekommunikation
- Smart Metering, Messwesen/-technik
- IT/Energiedatenmanagement
- Grosskundenbetreuung
- Technik und Instandhaltung
- Regulierung

von Energieversorgungsunternehmen, Stadtwerken, Telekommunikationsunternehmen, Softwarehäusern/IT-Unternehmen und Unternehmensberatungen mit dem Fokus Energie.

MEDIENPARTNER



MOBILSERVICE
Plattform für eine zukunftsorientierte Mobilität

Innovationsforum EVU

Ja, hiermit buche ich folgendes Teilnehmerpaket:

- 1 Teilnehmer, CHF 2'495.- zzgl. MwSt.
- 1 Teilnehmer und 1 Posterplatzierung, CHF 3'195.- zzgl. MwSt.
- 1 Teilnehmer und 4qm Standfläche, CHF 4'195.- zzgl. MwSt.

1. PERSON

Anrede, Titel _____

Name, Vorname _____

Position, Abteilung _____

E-Mail _____

Firma _____

Strasse, Nr. _____

Postfach _____

PLZ, Ort _____

Land _____

2. PERSON (CHF 1'995.- zzgl. MwSt.)

Anrede, Titel _____

Name, Vorname _____

Position, Abteilung _____

E-Mail _____

RECHNUNGSDETAILS

Bestellreferenz _____

MwSt.-Nr. _____

Firma _____

Abteilung _____

Strasse, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Datum, Unterschrift _____

Bei Zahlung per Kreditkarte bitte ausfüllen

Karteninhaber _____

Kartenummer _____

gültig bis _____



5 WEGE ZUR ANMELDUNG

Web vereon.ch
Telefon +41 71 677 8700
Fax +41 71 677 8701
E-Mail anmeldung@vereon.ch
Post Vereon AG
Postfach 2232
8280 Kreuzlingen
Schweiz

VERANSTALTUNGSORT

Renaissance Zürich Hotel
Thurgauerstrasse 101
8152 Zürich-Glattpark

Telefon + 41 44 874 5000
E-Mail renaissance.zurich@renaissancehotels.com
Web www.marriott.com

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Geltungsbereich
Diese Teilnahmebedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer. Der Teilnehmer erkennt mit seiner Anmeldung diese Teilnahmebedingungen an. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

Teilnahmegebühr
Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme für eine Person. Sie versteht sich inklusive schriftlicher Unterlagen, Mittagessen und Tagungsgetränke zzgl. MwSt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Diese ist direkt nach Erhalt, in jedem Fall vor Eintritt in die Veranstaltung fällig.

Anmeldung
Die Anmeldung kann schriftlich via Internet, E-Mail, Fax oder per Post oder mündlich per Telefon erfolgen. Sie ist, vorbehaltlich gesetzlicher Widerrufsrechte, verbindlich. Jede Anmeldung erlangt erst durch schriftliche Bestätigung seitens des Veranstalters Gültigkeit. Die Veranstaltungsteilnahme setzt die vollständige Bezahlung der Teilnahmegebühr voraus.

Urheberrecht
Alle im Rahmen der Veranstaltungen ausgegebenen Unterlagen sowie anderweitig erworbene Artikel sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und anderweitige Nutzung sind schriftlich durch den Veranstalter zu genehmigen.

Rücktritt des Teilnehmers
Sollte der Teilnehmer an der Teilnahme verhindert sein, so ist er berechtigt jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Darüber hinaus ist eine vollständige Stornierung bis 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

Programmänderungen und Absagen
Der Veranstalter behält sich vor, Änderungen am Inhalt des Programms sowie Ersatz und Weglassen der angekündigten Referenten vorzunehmen, wenn der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt. Muss eine Veranstaltung aus wichtigem Grund oder aufgrund höherer Gewalt (kriegerische Auseinandersetzungen, Unruhen, terroristische Bedrohungen, Naturkatastrophen, politische Beschränkungen, erhebliche Beeinflussung des Transportwesens usw.) abgesagt oder verschoben werden, so wird der Veranstalter die zu diesem Zeitpunkt angemeldeten Teilnehmer umgehend schriftlich oder mündlich benachrichtigen. Bereits eingegangene Zahlungen werden für eine zukünftige Veranstaltung gutgeschrieben oder bei einer Terminverschiebung auf den neuen Termin ausgestellt. Kosten seitens des Teilnehmers, die mit der Absage einer Veranstaltung verbunden sind (z.B. Reise- und Übernachtungskosten), werden nicht erstattet.

Haftung
Alle Veranstaltungen werden sorgfältig recherchiert, aufbereitet und durchgeführt. Sollte es dennoch zu Schadensfällen kommen, so übernimmt der Veranstalter keine Haftung für die Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit in Bezug auf die Vortragsinhalte und die ausgegebenen Unterlagen.

Datenschutz
Überlassene persönliche Daten behandelt der Veranstalter in Übereinstimmung mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Sie werden zum Zwecke der Leistungserbringung elektronisch gespeichert. Einblick und Löschung der gespeicherten Daten kann jederzeit gefordert werden. Anfragen bitte per E-Mail an: info@vereon.ch.

Schlussbestimmungen
Der Vertrag unterliegt dem schweizerischen Recht. Gerichtsstand ist Kreuzlingen (Schweiz).